

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Koserow - Gemeindevertretung Koserow

Beschlussvorlage-Nr:
GVKo-0616/21

Beschlusstitel:

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - Zustimmung zur 1. Ergänzung der Kostenübernahmevereinbarung des Pegelneubaus zwischen dem WSA Stralsund und der Gemeinde Koserow

Amt / Bearbeiter
FD Bau / Hering

Datum:
12.08.2021

Status: öffentlich

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	20.09.2021	Gemeindevertretung Koserow	Entscheidung

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Koserow beschließt, die Eilentscheidung des Bürgermeisters zum Abschluss der 1. Ergänzung zur Kostenübernahmevereinbarung des Pegelneubaus an der Seebrücke Koserow zwischen der Gemeinde Koserow und dem WSA Stralsund zum Vorhaben: Neubau Seebrücke Koserow gemäß § 39 III S. 4 KV zu genehmigen.

Sachverhalt:

Im November 2020 wurde die Verwaltungsvereinbarung zur Kostenübernahme des Pegelneubaus an der Seebrücke Koserow zwischen dem WSA Stralsund und der Gemeinde Koserow beschlossen.

Nach Abschluss dieser wurde seitens des WSA die Pegelausrüstung nach konkretisierter Planung angepasst und der Standort der Pegellatte gewechselt. Dies ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Die zusätzlichen Kosten werden durch das WSA getragen. Die Kostenübernahme beläuft sich nun auf 115.192,62 € brutto.

Die detaillierte Übersicht kann aus der Anlage entnommen werden.

Beratungsergebnis	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gremium							
Gemeindevertretung Koserow	13						

Ergänzung zur Verwaltungsvereinbarung vom 26.11.2020 (hier: Anlage 1)

zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), dieses vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Bonn, endvertreten durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Stralsund, Wamper Weg 5, 18439 Stralsund

und

dem Amt Usedom Süd, Gemeinde Koserow, Markt 7, 17406 Usedom

1. Veranlassung:

Ein notwendiger Standortwechsel der Pegellatte und Anpassungen bei der Pegelausrüstung nach konkretisierter Planung sind mit zusätzlichen Kosten verbunden. Diese zusätzlichen Mehrkosten sind durch das WSA Ostsee (Standort Stralsund) gemäß Vereinbarung vom 26.11.2020 zu tragen.

Die aktualisierten Kosten ergeben sich aus dem Auftrags-LV vom 31.03.2020 sowie dem Nachtragsangebot vom 18.12.2020. Die genannten Unterlagen sind sachlich und rechnerisch durch das WSA Ostsee geprüft worden.

Die Vertragsänderung ist notwendig und zulässig. Das Nachtragsangebot wurde dem Grunde und der Höhe nach geprüft, nachverhandelt und als richtig bestätigt. Die sich daraus ergebenden Kosten sind der Anlage A zu entnehmen.

Usedom, den 15.3.21

Stralsund, den 08.04.21

Der Amtsvorsteher des
Amtes Usedom Süd, Gemeinde Koserow-

Der Amtsleiter des
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Ostsee



Anlage: A

**Aktualisierte Kostenübersicht gemäß
Auftrags-LV vom 31.03.2020 und Nachtragsangebot vom 18.12.2020 /
geprüft von Herrn Pentschew am 11.02.2021**

Pos.	Beschreibung	Kosten (netto)
93.1	Pfahlansatzpunkte einmessen	2.877,69 €
93.2	Pegelrohr liefern	20.803,50 €
93.3	Beschichtung Pegelrohr	4.148,00 €
93.4	Pegelrohr einbringen	6.195,50 €
93.5	Kies-Sand-Gemisch einbringen	407,37 €
93.6	Pegelrohrrüstung	30.108,24 €
93.7	Pegelhaus liefern und montieren	4.931,79 €
93.8	Beschichtung Pegelhaus	777,75 €
93.9	Träger Pegellatte	1.835,88 €
93.10	Beschichtung Träger Pegellatte	518,50 €
4.010	Stromkabel NYY-J5x16mm ² (350m)	5.897,50 €
4.020	Datenabel A-2YF(L)2Y 10x2x0,8 (700m)	7.721,00 €
4.030	Erweiterung Schaltschrank	355,10 €
4.040	Änderung Pegelrohr von Kunststoff auf Edelstahl sowie einpassen zus. Stoß (Summe geschätzt)	entfällt
46.000	Mehrkosten zur Pegellatte (Grundlage: Nachtrag durch erfolgten Standortwechsel)	10.222,70 €

96.800,52 € netto

18.392,10 € MwSt 19%

Summe 115.192,62 € brutto